

**Zeitschrift:** Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte  
**Herausgeber:** Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie  
**Band:** - (2012)  
**Heft:** 45  
  
**Rubrik:** Landkartenquiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

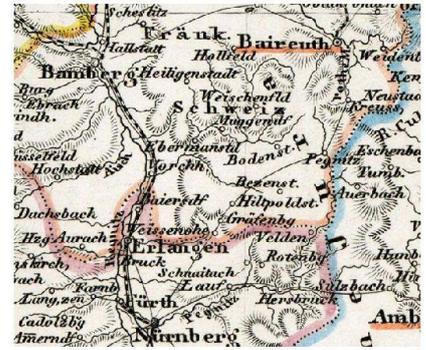
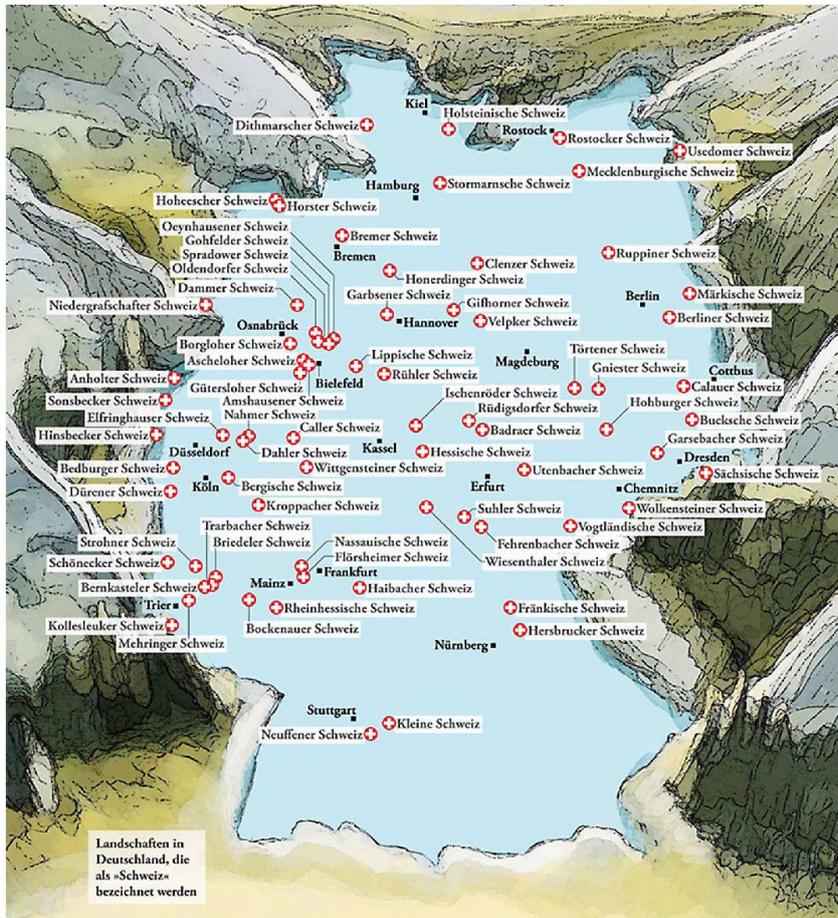


Abb. 1: Landschaften in Deutschland, die als «Schweiz» bezeichnet werden (aus ZEITmagazin).  
 Abb. 2 (oben): Stiellers Hand-Atlas, 1855, Ausschnitt aus Bl. 24 Südwestliches Deutschland.  
 Abb. 3 (unten): Ausschnitt aus Bl. 27/28 Sachsen, Thüringen.

### Auflösung des Landkartenquiz aus Heft 44 (2011)

Der Beitrag zur Sächsischen Schweiz im letzten Heft bot uns den Anlass, wieder einmal eine leichtere Frage zu stellen: Wie viele Landschaften gibt es in Deutschland, die mit «Schweiz» bezeichnet werden? Neben der Sächsischen kommen uns hier rasch die Fränkische, Holsteinische oder Mecklenburgische Schweiz in den Sinn. Aber es gibt weit mehr; über 70 «Schweizen» hat Matthias Stolz im Rahmen seiner Serie *Deutschlandkarten* im *ZEITmagazin*<sup>1</sup> verzeichnet (Abb. 1). Bereits seit Anfang 2005 existiert der Wikipedia-Artikel *Schweiz (Landschaftsbezeichnung)*<sup>2</sup>, der heute allein für Deutschland 96 Schweizen verzeichnet. Das sind inzwischen also weit mehr als die 67 Schweizen in Deutschland, die auf einer Tafel der *Schweizen in aller Welt* neben dem Bundeshaus in Bern gezeigt werden. Ein weiteres Verzeichnis mit Bildarchiv «Mecklenburger und andere Schweizen» wird bei der Wassermühle Ziddorf<sup>3</sup> geführt, vor allem Ansichtskarten mit «Gruss aus der ... Schweiz» bilden hier die Quelle. Auch ein Beitrag in der *NZZ*<sup>4</sup> widmete sich bereits dem Thema. Irmfried Siedentrop hatte in zwei wissenschaftlichen Beiträgen 1977<sup>5</sup> zunächst 44 und 1984<sup>6</sup> dann 64 Schweizen allein

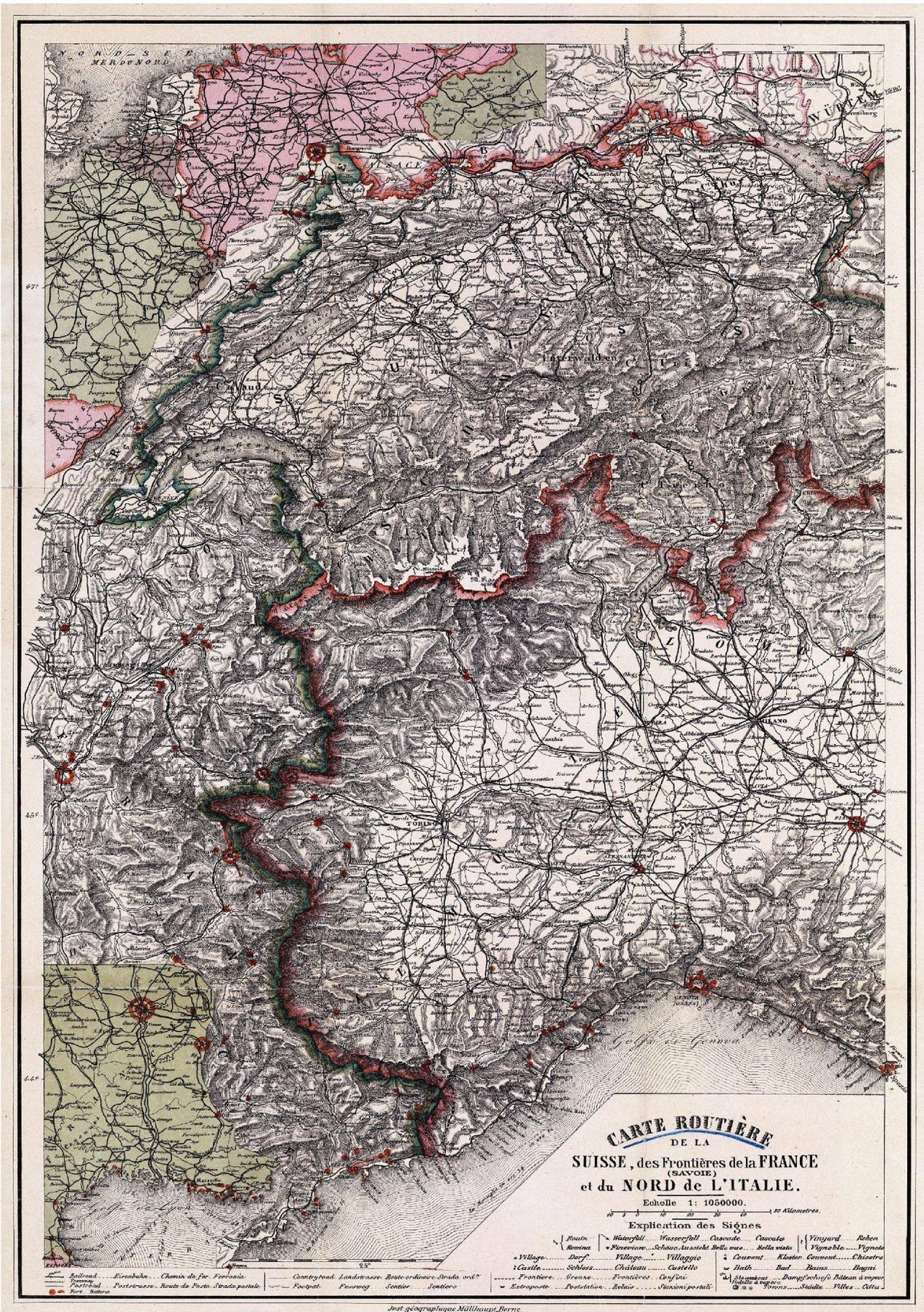
in Deutschland nachweisen können, nebst zahlreichen weiteren in anderen Ländern Europas und der Welt (hier fehlt auch nicht die «Nippeser Schweiz» in meiner Heimatstadt Köln, nach dem Krieg aus Schuttbergen künstlich aufgetürmt). Siedentrop hat nicht nur das Vorkommen dieser Benennungen durch Umfragen und andere Nachforschungen belegt, sondern auch ihre Entstehungsgeschichte und Motivation in der Entwicklung des Tourismus im ausgehenden 18. und 19. Jahrhundert herausgearbeitet. Als Belege für das Vorkommen auf Landkarten seien hier nochmals die Sächsische und Fränkische Schweiz genannt. Obwohl bereits seit 1783 bzw. 1812 belegt, sind sie auf den Detailkarten von Deutschland in Stiellers Handatlas erst etwa seit der Mitte des 19. Jahrhunderts namentlich eingetragen (Abb. 2 und 3), in früheren Ausgaben dieser Kartenblätter fehlen sie noch. Und nur die Sächsische Schweiz war offenbar überregional so bekannt, dass sie auch ins 1888 erstmals erschienene Namensregister dieses Atlas aufgenommen wurde, rund hundert Jahre nach der Prägung des Begriffs. Die richtige Antwort mit 96 Schweizen haben uns Michael Palmowski (Dresden) und Rudolf Koblet (Dübendorf) zugesandt. Letzterer bemerkte zutreffend, dass unsere Frage nie abschliessend zu

beantworten sei, weil immer wieder ein kreativer Kurdirektor oder eine Kurdirektorin eine neue «Schweiz» lancieren kann. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert den Beiden zu ihrem Gewinn, einem Exemplar unseres neuen Sonderheftes *Kartenwelten – Die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich*.

### Anmerkungen

- 1 [www.zeit.de/2010/17/Deutschlandkarte-Schweizen](http://www.zeit.de/2010/17/Deutschlandkarte-Schweizen)
- 2 [de.wikipedia.org/wiki/Schweiz\\_\(Landschaftsbezeichnung\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Schweiz_(Landschaftsbezeichnung)) [Stand 29.11.2011]
- 3 Csizmarek, Paul: [www.wassermühle-ziddorf.de/historie.html](http://www.wassermühle-ziddorf.de/historie.html)
- 4 Bergmann, Rudolf Maria: *Die Schweiz in Deutschland*. In: *Neue Zürcher Zeitung* vom 14. Februar 2008, [www.nzz.ch/magazin/reisen/die\\_schweiz\\_in\\_deutschland\\_1.670586.html](http://www.nzz.ch/magazin/reisen/die_schweiz_in_deutschland_1.670586.html)
- 5 Siedentrop, Irmfried: *Die geographische Verbreitung der Schweizen*. In: *Geographica Helvetica* 32 (1977)1, S. 33–43, [dx.doi.org/10.5169/seals-54685](https://doi.org/10.5169/seals-54685)
- 6 Siedentrop, Irmfried: *Die Schweizen – eine fremdenverkehrsgeographische Dokumentation*. In: *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie* 28 (1984) 2, S. 126–130.

Wolfgang Lierz



**Unsere heutige Frage lautet:**

Was ist auf dieser *Carte routière de la Suisse* [...], von Fritz Müllhaupt um 1888 herausgegeben, ausserordentlich? Wel-

che thematischen Inhalte weist sie auf? Antwort bitte bis Ende Mai 2012 an: Verlag *Cartographica Helvetica* Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Unter den richtigen Antworten werden zwei Exemplare der Faksimile-Ausgabe der Walliserkarte von Sebastian Münster (1545) verlost.